



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Martin Böhm AfD**  
vom 25.01.2019

### Förderung des „CNN Journalist Award 2014“ in München

Wie das Portal freie-presse.net am 17.01.2019 meldete, hat die Staatsregierung 2014 den CNN Journalist Award im Münchener Künstlerhaus mit 50.000 Euro gefördert. Dem Bericht zufolge erklärte das Staatsministerium für Unterricht und Kultus: „Die Verleihung des CNN Awards ist eine Veranstaltung mit großem nationalen und internationalen Renommee. Die Veranstaltung wurde daher in 2014 von der Staatsregierung gefördert, um den Medienstandort Bayern und München zu stärken.“ Bei der Veranstaltung wurde der Journalist Claas Relotius, der im Dezember 2018 vom Nachrichtenmagazin „Spiegel“ als systematischer Fälscher entlarvt wurde, in der Kategorie „Print“ für eine Reportage in einem Schweizer Magazin und zusätzlich als „Journalist des Jahres“ ausgezeichnet (Quelle: <https://freie-presse.net/relotius-skandal-bayerische-staatsregierung/>).

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Entspricht die Darstellung von „freie-presse.net“ den Tatsachen?  
b) Wenn ja, hat der Veranstalter damals die Förderung beantragt?  
c) Welcher Verantwortliche hat über die Förderung der CNN Journalist Awards 2014 entschieden und die Höhe der Förderungssumme festgelegt (Bitte um Nennung des zuständigen Ministeriums)?
2. a) War mit der Förderung eine Rechenschaftspflicht des Veranstalters über die Mittelverwendung verbunden (wenn nein, bitte um Angabe der Gründe)?  
b) Hat der Veranstalter Rechenschaft über die Mittelverwendung abgelegt?  
c) Wurde diese durch das zuständige Ministerium geprüft (ggf. bitte das Ergebnis der Prüfung angeben)?
3. a) Auf welche Weise dient nach Auffassung der Staatsregierung die Mitfinanzierung der Veranstaltung eines ausländischen privaten Senders der Stärkung des Medienstandorts Bayern und München (Bitte um Angabe von quantifizier- und qualifizierbaren Kenngrößen)?  
b) Hat die Staatsregierung auch in anderen Jahren CNN Journalist Awards gefördert (falls ja, bitte nach Datum, Veranstaltungsort und Höhe der Förderung spezifizieren)?  
c) Sind im Zeitraum 2005 bis 2018 auch Veranstaltungen anderer Medienunternehmen durch die Staatsregierung gefördert worden (falls ja, bitte nach Veranstalter, Veranstaltungszweck, Datum, Veranstaltungsort und Höhe der Förderung spezifizieren)?
4. a) Weshalb ist das Manuskript des Grußwortes, das die damalige stellvertretende Ministerpräsidentin Ilse Aigner bei den CNN Journalist Awards 2014 hielt, nicht mehr vorhanden – wie im oben erwähnten Presseartikel erwähnt?  
b) Ist es üblich oder unüblich, Reden von Repräsentanten der Staatsregierung bei mit Steuergeldern geförderten Veranstaltungen zu dokumentieren?  
c) Wer ist ggf. dafür verantwortlich, dass dies bei der fraglichen Veranstaltung nicht erfolgte?

# Antwort

der Staatskanzlei

vom 06.03.2019

**1. a) Entspricht die Darstellung von „freie-presse.net“ den Tatsachen?**

Die Darstellung von „freie-presse.net“, dass die Staatsregierung 2014 die CNN Journalist Awards im Münchner Künstlerhaus mit 50.000 Euro gefördert hat, entspricht den Tatsachen.

**b) Wenn ja, hat der Veranstalter damals die Förderung beantragt?**

Ja.

**c) Welcher Verantwortliche hat über die Förderung der CNN Journalist Awards 2014 entschieden und die Höhe der Förderungssumme festgelegt (Bitte um Nennung des zuständigen Ministeriums)?**

Das damalige Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.

**2. a) War mit der Förderung eine Rechenschaftspflicht des Veranstalters über die Mittelverwendung verbunden (wenn nein, bitte um Angabe der Gründe)?**

Ja.

**b) Hat der Veranstalter Rechenschaft über die Mittelverwendung abgelegt?**

Ja.

**c) Wurde diese durch das zuständige Ministerium geprüft (ggf. bitte das Ergebnis der Prüfung angeben)?**

Der Verwendungsnachweis wurde geprüft und nicht beanstandet.

**3. a) Auf welche Weise dient nach Auffassung der Staatsregierung die Mitfinanzierung der Veranstaltung eines ausländischen privaten Senders der Stärkung des Medienstandorts Bayern und München (Bitte um Angabe von quantifizier- und qualifizierbaren Kenngrößen)?**

Die Verleihung der CNN Awards ist eine Veranstaltung mit großem nationalen und internationalen Renommee. Die Veranstaltung wurde daher in 2014 von der Staatsregierung gefördert, um den Medienstandort Bayern und München zu stärken.

**b) Hat die Staatsregierung auch in anderen Jahren CNN Journalist Awards gefördert (falls ja, bitte nach Datum, Veranstaltungsort und Höhe der Förderung spezifizieren)?**

Die Veranstaltung wurde auch im Jahr 2008 mit 20.000 Euro und in den Jahren 2010 bis 2013 mit jeweils 25.000 Euro gefördert. Sie fand stets in München statt, im GOP-Theater bzw. im Künstlerhaus (2013).

- c) Sind im Zeitraum 2005 bis 2018 auch Veranstaltungen anderer Medienunternehmen durch die Staatsregierung gefördert worden (falls ja, bitte nach Veranstalter, Veranstaltungszweck, Datum, Veranstaltungsort und Höhe der Förderung spezifizieren)?**

In den Jahren 2016 bis 2018 wurde die Veranstaltung „Animago Award and Conference“ der Medienunternehmen ATEC Business Information GmbH bzw. DETAIL Business Information GmbH mit 140.000 Euro (2016) bzw. mit jeweils 148.000 Euro (2017, 2018) gefördert. Veranstaltungsort war München.

In den Jahren 2017 und 2018 wurde die Veranstaltung „Making Games Conference“ des Medienunternehmens Computec Media GmbH mit jeweils 30.000 Euro gefördert. Veranstaltungsort war München.

- 4. a) Weshalb ist das Manuskript des Grußwortes, das die damalige stellvertretende Ministerpräsidentin Ilse Aigner bei den CNN Journalist Awards 2014 hielt, nicht mehr vorhanden – wie im oben erwähnten Presseartikel erwähnt?**

Manuskripte, Redeentwürfe oder Stichpunkte sind interne Unterlagen. Sie werden auch nicht durchgängig archiviert. Es gilt grundsätzlich das gesprochene Wort. Im vorliegenden Fall ist das geltende gesprochene Wort der damaligen stellvertretenden Ministerpräsidentin direkt unter <https://www.youtube.com/watch?v=XKSesbQIMrQ> abrufbar. Darauf wurde auch der Verfasser des erwähnten Presseartikels hingewiesen.

- b) Ist es üblich oder unüblich, Reden von Repräsentanten der Staatsregierung bei mit Steuergeldern geförderten Veranstaltungen zu dokumentieren?**

Es ist nicht üblich.

- c) Wer ist ggf. dafür verantwortlich, dass dies bei der fraglichen Veranstaltung nicht erfolgte?**

Nicht zutreffend.